

PFARRBRIEF

WEITENSFELD
ZAMMELSBERG



Dezember
Jänner 24 23

mit Extra-
Teil für die
Familie: **SEGNE**
UND GEBETE

Bertha von Sulzer
1843 - 1914

„DIE WAFFEN NIEDER“

Friedensnobelpreislerin 1915

„Ehre sei Gott
in der Höhe und
Friede auf Erden
bei den Menschen
seiner Gnade!“

Liebe Pfarrgemeinde!

Die am 4. Oktober begonnene Weltsynode findet dieses Mal in der Geschichte der katholischen Kirche völlig anders statt, weil die Teilnehmer nicht nur hochrangige Kardinäle und Bischöfe sind, sondern auch Laien, Frauen und Männer, Nonnen und Priester aus den unterschiedlichen Kontinenten.

Ich habe über den Verlauf der Synode erfahren, dass die Teilnehmer an vielen runden Tischen als kleine Gruppe sitzen und ihre Meinung über gegebene Themen austauschen. Alle erhalten 3 Minuten Zeit um ihre Gedanken auszudrücken, egal ob Papst, Laie oder Rektor der Glaubenskongregation. Daraufhin beginnt eine kleine Schweigezeit, damit alle reflektieren können, worüber sie gerade gesprochen haben. Die Sitzung am runden Tisch hilft dem Papst und den Kardinälen in gleicher Augenhöhe miteinander über die Zukunft der Kirche zu sprechen.

Auch der Papst ist so einer von ihnen geworden.

Das ist eine sehr frohe Botschaft.

Eigentlich ist es bereits vor (2000) Jahren passiert.

„Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unserer Schwäche, sondern einen, der in allem wie wir in Versuchung geführt worden ist, aber nicht gesündigt hat. (Hebr.4:15)“

Bei seiner Menschwerdung ist Jesus einer von uns geworden und alle Menschen konnten damals mit dem Sohn Gottes auf gleicher Augenhöhe sprechen.

In der Bibel finden wir oft so einen Jesus, der mit den Leuten am Tisch saß und seine Gedanken über Gott und das Reich Gottes ausgetauscht hat. Beim Abendmahl schenkte er den Menschen seine entscheidende Botschaft von der Liebe.

Er hat alles mit seinen Jüngern in gleicher Wertschätzung besprochen und einen neuen Tisch für ewig in Gottes Kirche hinterlassen, damit alle zusammenkommen und sich als eine Gemeinde am Tisch treffen können, also einen Tisch der Versöhnung.

Dieses Bild bereitet mir eine große Freude.

Angesichts der verschiedenen Kriege und Spaltungen in der Welt ist so ein Tisch notwendig, an dem man sitzt und miteinander spricht und so die gravierenden Probleme beseitigen könnte. Diese „Beratungsform“ vertieft das Gemeinschaftsgefühl und Gemeinschaft Vertrauen.

Ich wünsche mir, dass sich so ein Tisch nicht nur im Saal der Synode, sondern in der ganzen Welt, in allen Ländern, in unseren Pfarren, in jeder Gemeinde, besonders aber in unserer Familie befindet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne und gesegnete Adventzeit, ein FROHES und GESEGNETES WEIHNACHTSFEST und alles Gute, viel Glück, Gottes Segen und Gottes liebende Begleitung im NEUEN JAHR 2024!

Charles Deekolhu

Dekanats-Advent-Einkehrtag

Samstag, 9. Dezember, Pfarrtreff Stift Gurk
mit Dechant Mag. Gerhard Christoph Kalidz



10.00 Uhr: Ankommen bei Kaffee und Kuchen

11.00 Uhr: 1. Impuls „Mein Advent“

12.30 Uhr: einfaches gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr: 2. Impuls „Chancen und Risiken im Advent“

15.30 Uhr: 3. Impuls „Adveniat“

Nach den einzelnen Impulsen jeweils genügend Zeit zum persönlichen Beten, Meditieren, Spazieren, allein sein... und auch Gelegenheit zu Beichte und Aussprache

16.30 Uhr: inoffizielles Ende bzw.

17.00 Uhr: Mitfeiern der Sonntag-Vorabendmesse
in der (beheizten) Krypta des Gurker Domes

Um alles gut vorbereiten zu können, wird um eine verlässliche **Anmeldung bis Mittwoch, 6. Dezember**, entweder telefonisch (04266-823612), elektronisch (dom.info@dom-zu-gurk.at) oder persönlich im Domladen Gurk ersucht (Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr).

GOTTESDIENSTORDNUNG

WEITENSFELD

- Fr. 01.12. 17:00 Uhr hl. Messe
- Sa. 02.12. 16:30 Uhr Rosenkranzgebet; 17:00 Uhr hl. Messe
- So. 03.12. 09:00 Uhr 1. Adventssonntag - hl. Messe**
f. +Werner Glanzer; +Gertrud Schlitzer
Segnung der Adventkränze
- Di. 05.12. 17:00 Uhr hl. Messe
f. ++Werner Strohmaier u. Ang.
- Fr. 08.12. 09:00 Uhr Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
hl. Messe f. ++Maria u. Andreas Grießer;
+Manfred Vogt; +Maria Holzer; Fam. Niederbichler
**mitgestaltet von den „Open Pfarrhouse Kids“
im Anschluss: Agape vor der Kirche**
- Do. 07.12. 06:00 Uhr **Rorate**
- Sa. 09.12. **10:00 Uhr Dekanats-Advent-Einkehrtag im Stift Gurk**
16:30 Uhr Rosenkranzgebet; 17:00 Uhr hl. Messe
- So. 10.12. 09:00 Uhr 2. Adventssonntag - hl. Messe**
f. +Theresia Zuschnig; +Helmut Lerchbaumer; +Otto Staudacher
+ Agnes Wegscheider u. Ang.
- Di. 12.12. 17:00 Uhr hl. Messe
- Do. 14.12. 06:00 Uhr **Rorate**
- Fr. 15.12. 17:00 Uhr hl. Messe
- Sa. 16.12. 16:30 Uhr Rosenkranzgebet; 17:00 Uhr hl. Messe
- So. 17.12. 09:00 Uhr 3. Adventssonntag - hl. Messe**
f. ++Franz u. Gerlinde Fellner u. Gernot Rieger; +Magnus Grießer;
++Burgi u. Robert Kraßnitzer u. Ang.; ++Christine u. Ernst Wernig;
+Oskar Wolf
- Di. 19.12. 17:00 Uhr hl. Messe
- Fr. 22.12. 17:00 Uhr hl. Messe
- Do. 21.12. 06:00 Uhr **Rorate** - anschl. Frühstück im Pfarrhof

- Sa. 23.12. 16:30 Uhr Rosenkranzgebet
17:00 Uhr 4. Adventssonntag-Vorabendmesse
 f. ++Julie u. Johann Fladnitzer
- So. 24.12. Weihnachten - Heiliger Abend**
16:00 Uhr Kindermesse
22:30 Uhr Christmesse
- Mo. 25.12. 09:00 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn - Christtag**
 hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
- Di. 26.12. 09:00 Uhr hl. Messe - Heiliger Stephanus - Erster Märtyrer**
 hl. Messe f. +Paul Stocklauser
- So. 31.12. 09:00 Uhr hl. Messe - Fest der Heiligen Familie**
- Mo. 01.01. 09:00 Uhr Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr**
 hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
- Fr. 05.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- Sa. 06.01. 09:00 Uhr hl. Messe - Hochfest Erscheinung des Herrn**
 f. ++Hildegard u. Ernst Thuy
- So. 07.01. 09:00 Uhr hl. Messe - Fest Taufe des Herrn**
- Di. 09.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- Fr. 12.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- Sa. 13.01. 16:30 Uhr Rosenkranzgebet; 17:00 Uhr hl. Messe
- So. 14.01. 09:00 Uhr hl. Messe** f. ++Maria u. Rudolf Heinrich
- Di. 16.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- Fr. 19.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- Sa. 20.01. 16:30 Uhr Rosenkranzgebet; 17:00 Uhr hl. Messe
- So. 21.01. 09:00 Uhr hl. Messe**
 f. +Maximilian Grießer
- Di. 23.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- Fr. 26.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- Sa. 27.01. 16:30 Uhr Rosenkranzgebet; 17:00 Uhr hl. Messe
- So. 28.01. 09:00 Uhr hl. Messe**
 f. +Manfred Schwetz
- Di. 30.1. 17:00 Uhr hl. Messe

DEKANATSTAG IN GURK - Mehr GEMEINSAM für eine gute Zukunft

Ein interessanter und schöner Dekanatstag - geprägt von vielen Gedanken und einer spürbaren Aufbruchstimmung zum diözesanen Kirchenentwicklungsprozess „Weil Gott Liebe ist“ mit Dechant und **Stiftspfarrer Msgr. Gerhard C. Kalidz**, Vertreter/innen aller Dekanatspfarren, Priestern des Dekanates, mit den Referent/innen **Michael Kapeller** - Kirchliche Ämter und Dienste, **Rolanda Honsig-Erlenburg** - Katholische Aktion und den Arbeitskreisleiter/innen **Benno Karnel** - Referat Beziehung, Ehe und Familie, **Maximilian Fritz** - Pfarrgemeindereferat, **Michael Kröndl** - Junge Kirche und **Marion Mörtl** - Caritas fand im Oktober im Stift Gurk statt. Ein schöner Gottesdienst in der Krypta des Gurker Doms und ein gemeinsames Essen beendeten den Tag. In den Gesprächen der verschiedenen Themenbereiche wurde vieles überlegt und diskutiert. Als großes Gemeinsames aus den Gruppen zeigte sich, dass die Pfarren in Zukunft die Kräfte bündeln werden, um ein attraktives und aktives Angebot für alle Altersgruppen in den Pfarren bieten zu können.



GASTCHOR AUS PREDLITZ

Die heilige Messe am Sonntag, dem 29. Oktober 2023, wurde vom Kirchenchor Predlitz-Turrach unter Chorleiter **Michael PERTL**, der im Rahmen einer Intention für einen verstorbenen Menschen sein Mitwirken angeboten hatte, gesanglich wirklich großartig gestaltet.

Da auch die Mitglieder des Kirchenchores Predlitz-Turrach die heilige Messe als sehr stimmungsvoll empfanden, gaben sie das Versprechen ab, gerne wieder einmal zu kommen.

MARTINSFEST MIT LATERNENUMZUG

Die **Kinder aus Weitensfeld und Zammelsberg** aus dem Kindergarten und der Volksschule gestalteten auch heuer wieder ein großes Fest zu Ehren des **Heiligen Martin** am Oberen Platz. Herzlichen Dank an **Tanja Dörflinger, Sabrina Reibnegger, Melanie Lungkofler, Bettina Hausharter, Kathrin Wintschnig und Waltraud Gebeneter** (Kindergarten), **Dir. Helmut Lackner** und den Lehrerinnen **Marlies Holzer, Petra Jamnig, Jutta Obmann, Ursula Bergmayr** und **Beatrix Egger** (Volksschule) für das Einstudieren der Lieder und Darbietungen.

Ebenso ein Danke an **Max Strohmaier**, der für den Hl. Martin das stattliche Pferd bereit stellte und an **Karl Wassertheurer** für die hervorragende technische Unterstützung.

Die **Pfarrn** und die **Weitensfelder Wirtschaft** organisierten passend zur **Symbolik des „Teilens“** die Stärkung in Form von Tee und Imbiss, die allen Anwesenden kostenlos bzw. für eine freiwillige Spende ausgegeben wurden.

Der **„Kindersegen“** unseres Herrn Pfarrers **Charles Deekollu** für die vielen Kinder & Eltern rundete das Fest, das ein starkes Erinnern an die Großzügigkeit des Heiligen Martins und zugleich ein Auftrag an uns sein soll, würdig ab.



SONNTAG DER WELTMISSION

Die heilige Messe am „Welt-Missionssonntag“, die dankenswerterweise von **Zazou, Sisa, Luisa und Katrin** ganz großartig musikalisch und gesanglich gestaltet wurde, stand im Zeichen der Solidarität mit den Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden!

Zum Schluss der heiligen Messe gratulierten der Herr Pfarrer und die Pfarrgemeinde unserem treuen Ministranten und fleißigen Helfer **Tristan Glanzer** zu seinem kürzlich gefeierten 18. Geburtstag und wünschten ihm weiterhin alles Gute sowie viel Freude bei seiner Tätigkeit für die Pfarrgemeinde.



DIE STERNSINGER IN WEITENSFELD

*Die Sternsinger sind
am 28. und 29. Dezember 2023
wieder in der Pfarre Weitensfeld
unterwegs!*

*Bitte um eine gute und wohlwollende
Aufnahme in Ihren Häusern!*

Herzlichen DANK!



HOMEPAGE DER PFARRE WEITENSFELD

Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch im Internet besuchen. Für einen schnellen Zugang einfach den angebrachten QR-Code mit einer geeigneten APP am Handy scannen und schon geht's los!

IMPRESSUM:

F.d.l.v.: Charles Deekollu MF, Provisor in den Pfarren Weitensfeld und Zammelsberg
Telefon: 04265 - 348 | Email: weitensfeld@kath-pfarre-kaernten.at | zammelsberg@kath-pfarre-kaernten.at
Gestaltung & Druck: ausDRUCKsvoll.at - Stefan Walcher

HINWEIS: Sollten Sie Wünsche, Anregungen, Fotos oder Berichte für unseren Pfarrbrief haben, senden Sie diese bitte an per email an: mail@pfarrhof.at

IN EIGENER SACHE: DER PFARRBRIEF

Der Pfarrbrief ist Nachricht und Terminkalender. Er wird archiviert und ist somit wertvolle Chronik über die Geschehnisse in unseren Pfarren. Er ist also wichtiger Bestandteil unserer Pfarrgemeinden.

Der **PFARRBRIEF WEITENSFELD - ZAMMELSBERG** erscheint sechsmal pro Jahr in einer Auflage von 700 Stück. Die redaktionelle Tätigkeit, die Erstellung des Layouts und die Verteilung auf die Haushalte der Pfarren erfolgen **EHRENAMTLICH und UNENTGELTLICH!**

HERZLICHEN DANK an dieser Stelle an alle Pfarrbrief-AusträgerInnen!

Übrig bleiben die Druckkosten, die aus den jeweiligen Pfarrbudgets zu bedecken sind. Wenn Ihnen/euch der Pfarrbrief gefällt, bitten wir um eine Spende zur Abdeckung dieser Kosten. **Ein Exemplar des Pfarrbriefes kostet rund € 10,- pro Jahr!**

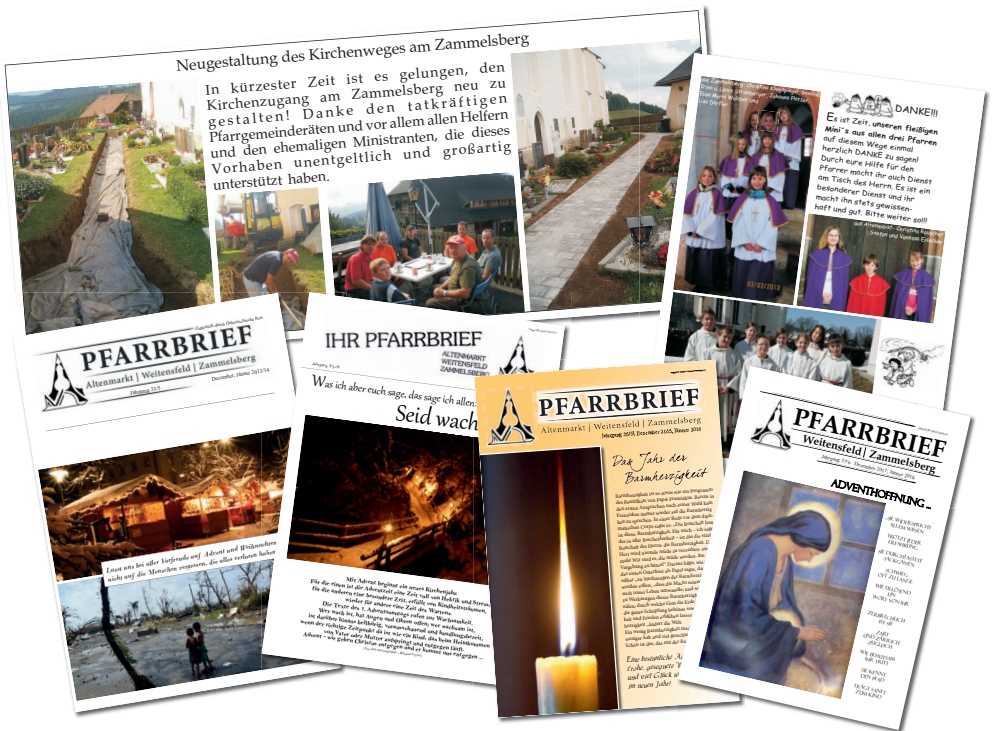
Kontoverbindung Ihrer/deiner Pfarre:

Pfarre Weitensfeld - IBAN: AT51 2070 6069 0130 6099

Pfarre Zammelsberg - IBAN: AT07 2070 6069 0130 6115

Unter Verwendungszweck bitte „Pfarrbrief-Spende“ angeben!

Gerne können Sie die Spende auch in einem Kuvert in den Opferstock in der Pfarrkirche einwerfen!



GOTTESDIENSTORDNUNG

ZAMMELSBERG

Zugehen auf Weihnachten:

Stille Einkehr in der Pfarrkirche -

- musikalische Vielfalt und adventliche Begegnungen -

... das ist ADVENT AM ZAMMELSBERG.

- So. 03.12. 10:30 Uhr 1. Adventsonntag - hl. Messe**
f. ++Friederika u. Emil Allmann u. Ang.;
++Johann Payer u. ++d. Fam. Gradenegger; +Erna Trampitsch;
++Edith Moser, Willibald Fischer u. Ang
Segnung der Adventkränze
Gestaltung: Smartie Joe - Martin Sabitzer
Im Anschluss an den Gottesdienst seid ihr herzlich
auf eine kleine adventliche Agape eingeladen!
- Fr. 08.12. 06:00 Uhr - Rorate**
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria
Gestaltung: Kirchenklang Zammelsberg
Im Anschluss an die Rorate seid ihr herzlich
zum Frühstück im Pfarrhof eingeladen!
- Sa. 09.12. 10:00 Uhr Dekanats-Advent-Einkehrtag im Stift Gurk**
- So. 10.12. 10:30 Uhr 2. Adventsonntag - hl. Messe**
f. ++Mathilde Wuksch, Marianne Gruber, +Josef Gruber;
++Thomas Schlitzer, Bernadette Jedlicka, Peter u. Maria Pöllinger
Gestaltung: Regine & Christina
Im Anschluss an den Gottesdienst seid ihr herzlich
auf eine kleine adventliche Agape eingeladen!
- Mi. 13.12. 17:00 Uhr hl. Messe**
- So. 17.12. 10:30 Uhr 3. Adventsonntag - FAMILIENGOTTESDIENST**
f. ++Ernestine u. Willibald Reichenhauser
Gestaltung: Regine & Kinderchor Zammelsberg
Im Anschluss an den Gottesdienst seid ihr herzlich
auf eine kleine adventliche Agape eingeladen!
- Mi. 20.12. 17:00 Uhr hl. Messe f. +Erwin Kampl**

- Sa. 23.12. **19:00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag**
Junge Kirche: Multimedia-Gottesdienst
 Am Abend vor Weihnachten verwandeln wir unsere Pfarrkirche in einen Ort für Junge und Junggebliebene. Beliebte MusikerInnen gestalten durch ihre Musikvideos einen außergewöhnlichen Gottesdienst und geben damit Raum und Zeit für eine ganz besondere Einstimmung auf das „Fest der Liebe“!
- So. 24.12. **Weihnachten - Heiliger Abend**
20:30 Uhr Christmette
 f. ++Burgi, Dietmar, Günther u. Johann Marktl,
 Peter Fischer u. Ang., Emmerich Wimmeler
Gestaltung: Kirchenklang Zammelsberg
- Mo. 25.12. **10:30 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn - Christtag**
 hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
Gestaltung: Singgemeinschaft Zammelsberg
- Di. 26.12. **10:30 Uhr hl. Messe - Heiliger Stephanus - Erster Märtyrer**
 f. ++Adolf Reichenhauser u. Stefanie Merl
 Segnung von Salz und Wasser
Herzliche Einladung zur Pferdesegnung am Parkplatz!
- So. 31.12. **10:30 Uhr hl. Messe - Fest der Heiligen Familie**
 f. ++Josef Gruber u. Eltern
Am Abend: Silvester-Wanderung nach Wullroß
Treffpunkt: 17:30 Uhr beim „Lenz'n Kreuz“
Als Danke für das Jahr 2023: Abendlob - Vesper in Wullroß
- Mo. 01.01. **10:30 Uhr Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr**
 hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
- Sa. 06.01. **10:30 Uhr hl. Messe - Hochfest Erscheinung des Herrn**
 f. ++Annemarie Marktl, Raimund Kraßnitzer u. Eltern
- So. 07.01. **10:30 Uhr hl. Messe - Fest Taufe des Herrn**
- Mi. 10.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- So. 14.01. **10:30 Uhr hl. Messe**
 f. ++Karin u. Otto Wurmitzer; ++Sophie u. August Zechner
- Mi. 17.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- So. 21.01. **10:30 Uhr hl. Messe**
 f. d. Pfarrgemeinde
- Mi. 24.01. 17:00 Uhr hl. Messe
- So. 28.01. **10:30 Uhr hl. Messe**
- Mi. 31.1. 17:00 Uhr hl. Messe



WEITBLICK: RED WEDNESDAY 2023 – BRENNPUNKTE DER CHRISTENVERFOLGUNG

Rund um den 15. November 2023 erstrahlten weltweit hunderte Kirchen in rotem Licht, um auf die Verfolgung und Diskriminierung von Christen weltweit aufmerksam zu machen.

So auch die Pfarrkirche Zammelsberg, die rundum weit sichtbar erstrahlte.

Immer noch würden Millionen von Christen in etlichen Ländern nur ihres Glaubens wegen unterdrückt, verfolgt und vielerorts auch ermordet. Ein Zeichen, um diese Situation etwas mehr ins Bewusstsein zu rücken.

ANGEBOT DER HAUSKOMMUNION

„Für uns Christen gehört es zu den Werken der Barmherzigkeit, Kranke zu besuchen, ihnen im Gebet beizustehen und sie zur Feier der Sakramente einzuladen“, so sagt es auch ein Hinweis im neuen Gotteslob.

Von besonderer Bedeutung ist auch die Haus- oder Krankenkommunion.

Seit den Anfängen der Kirche wird kranken und älteren Menschen, die vorübergehend nicht oder auch gar nicht mehr zur Eucharistiefeier in die Kirche kommen können, die Kommunion als Stärkung überbracht.

So erhalten sie Anteil an der Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde.

Wenn Sie auch die Hauskommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte bei unserem Pfarrer Charles: 0676/8772 8344 oder in der Pfarrkanzlei unter 04265/348.



KIRCHENBEITRAG UND FINANZEN DER PFARRE

Herzlichen Dank allen Pfarrangehörigen für die Bezahlung Ihres Kirchenbeitrages und dass Sie damit das Leben der Kirche fördern! - Vergelt's Gott!

Immer wieder gibt es Unklarheiten oder Fragen rund um das Thema Finanzen der Kirche bzw. der Pfarre. Im nächsten Pfarrbrief wird die Kirchenrechnung 2023 veröffentlicht.

Sollten Sie Fragen zu Ihrem Kirchenbeitrag oder zu anderen Themen rund um die Mittel und Vermögen oder Grundstücksangelegenheiten der Pfarre haben, stehen wir - gemeinsam mit der diözesanen Anlaufstelle und Liegenschaftsverwaltung - gerne für Auskünfte zur Verfügung!

**Pfarrer Charles Deekollu - 0676/8772 8344
Stefan Walcher - 0664/44 03 237**

INFORMATION DER FRIEDHOFSVERWALTUNG ZAMMELSBERG

Mit dem zu Ende gehenden Jahr 2023 laufen die Grabgebühren, die im Februar 2014 eingehoben wurden, aus. Die nächste Pachteinhebung erfolgt im Februar 2024 für den Zeitraum 2024-2033, also wie gewohnt über 10 Jahre.

Im Pfarrgemeinderat wurde - unter Berücksichtigung der tatsächlichen Aufwendungen für die Friedhofsbetreuung - folgende Pachtgebühr beschlossen:

Einzelgrab (1,20x2,20m)	€ 125,-
Doppelgrab (2,40x2,20m)	€ 250,-
Urnen-Nische (Urnenwand)	€ 250,-
Urnen-Grab (Erd-Grab)	€ 125,-

Der klare **Trend zur Urnenbeisetzung** erfordert auch in unserer Pfarre eine Weichenstellung. Seitens der diözesanen Bauabteilung wird dringend auf die Errichtung von **Urnen-Gräbern im Erdbereich** hingewiesen. Ob daher die Erweiterung der derzeit üblichen Urnen-Nischen in Zukunft genehmigt wird ist ungewiss. In der Belegung der Friedhoffläche ist daher im südlichen Teil bereits ein entsprechender Urnen-Grab-Bereich vorgesehen.

Nähere Details zur Abrechnung und den Aufwendungen für die Friedhofserhaltung bekommen Sie mit der adressierten „Pachtvorschreibung 2024-2033“ im Feber 2024.

**Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Herrn Emil Allmann,
für die korrekte Friedhofsverwaltung.**

Er ist der direkte Ansprechpartner in allen Belangen um Ihre Friedhofsanliegen.

DRINGENDER HINWEIS AN ALLE GRABPÄCHTER:

Bitte überprüfen Sie Ihre Grabstätten auf einen sicheren Zustand!

Lockere Grabsteine sind für Friedhofsbesucher lebensgefährlich!

Sie liegen im Verantwortungsbereich des Pächters bzw. Besitzers der Grabstätte.

DIE STERNSINGER AM ZAMMELSBERG



An folgenden Tagen besuchen wir euch:

Di., 2.1.2024:

**Oberort, Zammelsberg
Kötschendorf in Richtung Dolz, Wullroß**

Mi., 3.1.2024:

Kötschendorf, Edling

Do., 4.1.2024:

Planitz, Lind, Dalling

Sa., 6.1.2024:

10:30 Uhr: Drei-Königsmesse

Pfarrkirche Zammelsberg

Bitte um eine gute Begleitung und Aufnahme!

Herzlichen Dank!



SEGNEN SIE IHR KIND



Kinder leben von Zuwendung und Zuspruch. Das stärkt und macht Mut.

Glaubende Menschen vertrauen auf die Kraft des Segens.

Im Segen wird ausgedrückt, dass Gottes Gegenwart und Kraft immerwährend ist und wir uns von ihm geliebt und behütet fühlen können.

Segnen hat zwei Grundelemente:

Das berührende Zeichen (signare) und das zugesprochene Wort (benedicere), das gutheißt.

Sie können ihrem Kind ...

- ◆ die Hand auflegen
- ◆ ein Kreuz auf die Stirn zeichnen, oder
- ◆ eine wohlthuende Berührung schenken

Sie können den Segen ...

- ◆ aussprechen oder
 - ◆ diesen ihrem Kind in Gedanken wünschen
- Im Gebet um Gottes Segen wird Wohlwollen, Mut und Kraft zugesprochen.

SEGENSWORTE

- ◆ Gotts segne dich!
- ◆ Gott behüte dich!
- ◆ Der liebe Gott segnet und behütet dich!
- ◆ Gott hat dich lieb, er segnet dich!
- ◆ Du bist in Gott geborgen!

GUTE GEWOHNHEITEN

Segnen kann für ihr Kind eine gute und wohlthuende Gewohnheit sein.

Segnen sie ihr Kind

- ◆ bevor es in den Kindergarten geht oder zur Schule geht,
- ◆ irgendwann am Tag,
- ◆ vor einer schwierigen Aufgabe,
- ◆ vor dem Schlafengehen,
- ◆ an seinem Geburtstag, Tauftag, Erstkommuniontag...

Im Segnen lassen sie Gottes Kraft und Liebe in Ihrem Leben und im Leben ihres Kindes wirksam werden. Sie schenken ihrem Kind einen Augenblick lang bewusste Aufmerksamkeit. Das tut gut, bestätigt und schenkt Anerkennung.

FAMILIE

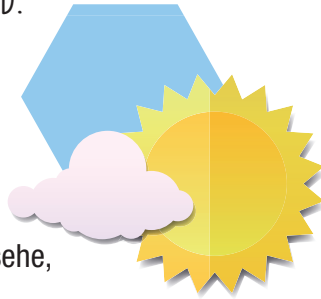
GEBETE

HEILIGER SCHUTZENGEL MEIN,
LASS MICH DIR EMPFOHLEN SEIN,
STEH' IN JEDER NOT MIR BEI,
HALTE MICH VON SÜNDEN FREI.
FÜHRE MICH AN DEINER HAND
IN DAS HIMMLISCHE VATERLAND.
AMEN.



MORGENGEBET

Wo ich gehe, wo ich stehe,
bist du, lieber Gott, bei mir.
Wenn ich dich auch niemals sehe,
weiß ich doch, du bist bei mir.
O Gott, du hast in dieser Nacht,
so väterlich an mich gedacht.
Ich lob und Preise dich dafür
und dank für alles Gute dir.



MITTAGSGEBET

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir.
Hast auch unser nicht vergessen,
lieber Gott, wir danken dir.
Dank für alle deine Gaben,
Dank, dass wir zu essen haben.
Lehr mich teilen, Gott, mein Brot
mit den Menschen in der Not.
Komm Herr Jesus, sei unser Gast
und segne, was du uns
gegeben hast. Amen.



ABENDGEBET

Müde bin ich geh zur Ruh,
schließe meine Augen zu.
Vater, lass die Augen dein
über meinem Bette sein.
Hab ich Unrecht heut getan,
sieh es lieber Gott nicht an.
Deine Gnad und Jesu Blut,
machen allen Schaden gut.

DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM NACH LUKAS

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

